

**A**            **ALLGEMEINES**

**AK**            **WEITERE SCHRIFTENGATTUNGEN**

**AKC**          **Kinder- und Jugendliteratur**

**Deutschunterricht**

**WERKLEXIKON**

- 17-2**        ***Erzählende Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht*** : Textvorschläge - Didaktik - Methodik / Kaspar H. Spinner, Jan Standke (Hg.). - Paderborn : Schöningh, 2016. - 411 S. : Ill. ; 25 cm. - (UTB ; 8653 : StandardWissen Lehramt). - ISBN 978-3-8252-8653-8 : EUR 29.99  
**[#5050]**

Spinner und Standke legen hier ein Werklexikon für Lehrer und Lehramtsstudierende aller Jahrgangsstufen und Schulformen vor. In der schulischen Praxis soll es „Nachschlagewerk und Fundgrube für den Unterricht“ sein, in Studium und Referendariat einen „fundierten Einblick in die Kinder- und Jugendliteratur als Forschungsfeld und Unterrichtsgegenstand“ vermitteln (S. [9]). Vorgestellt werden über 100 Einzelwerke (auch Übersetzungen, meist aus dem Englischen), alphabetisch nach ihren Autorengeordnet.<sup>1</sup> Die Auswahl der Texte erfolgte nach verschiedenen Kriterien: „Lehrpläne und Empfehlungen von Ministerien und pädagogischen Landesinstituten“, „Leselisten und Kommentare fachdidaktischer Lehrveranstaltungen an deutschen Universitäten“ sowie eigene Titelvorschläge der am Band beteiligten Wissenschaftler (S. 10). Neben den älteren Schulklassikern werden so auch neuere und neueste Bücher vorgestellt, darunter Texte, die nicht nur Klassenlektüre sind, sondern der Leseförderung dienen sollen („Lesefutter“, „Freizeitlektüre“, ebd.). Neben erzählenden Texten sind für die Grundschule auch Bilderbücher und Comics einbezogen. Studierende und dem Lehrpersonal wird ein Mittel in die Hand gegeben, „möglichst vielen Schülerinnen und Schülern ein kompetenzförderliches und lustvolles Lesen in Schule und Freizeit“ zu ermöglichen. (Ebd.)

In den Einzelartikeln von mehr als 40 Literaturwissenschaftlerinnen und Literaturwissenschaftlern wird nach dem Artikelkopf (Autor: Titel, Ersterscheinungsjahr; empfohlene Jahrgangsstufe; inhaltliche Kurzbeschreibung von 1 bis 6 Zeilen) dargestellt: 1. *Inhalt*, 2. *Literatur- und medienwissenschaftliche Aspekte*, 3. *Didaktisch-methodischer Kommentar*, 4. *Alternativtexte*, 5. *Bibliographie*. In der Regel behandelt ein Beitrag ein Buch oder eine Buchserie, bei einigen wenigen Autoren mehrere Werke (Boie, Lindgren, Kästner,

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1079228543/04>

Carroll). Etliche Autoren sind mit mehreren Artikeln vertreten (Ende, Funke, Pressler, Steinhöfel u.a.).

In Punkt 1 geben die Autoren auf ca. einer Spalte neben dem Inhalt oft auch Informationen zur Publikations- und Rezeptionsgeschichte des Buches (Verlage, Auflagen, Bewertungen, Auszeichnungen, filmische oder andere Adaptionen). Punkt 2 behandelt literaturwissenschaftliche Aspekte wie Gattung, Erzählstruktur und -perspektive, Themen und Motive sowie gegebenenfalls mediale Verwertung (Verfilmung, Hörbuch, Internet). Punkt 3 gibt eine literaturdidaktische Einschätzung und bietet praktische Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht, darunter auch Vorschläge für das Arbeiten im medialen Kontext. Die Punkte 2 und 3 sind jeweils in Anlehnung an den vorgestellten Titel weiter untergliedert. Unter Punkt 4 sind Alternativtexte unter Angabe eines Themenschlagworts aufgeführt. „Gerade mit Blick auf die bewährten Lektüreklassiker erscheinen uns Hinweise auf thematisch ähnliche Texte besonders hilfreich, die neue Akzentsetzungen im Unterricht erlauben“, schreiben die Herausgeber im Vorwort (S. 10). Punkt 5 schließlich verzeichnet: *Primärtexte*, *Sekundärliteratur*, *Materialien für den Unterricht* (auch Internetquellen) und – abhängig vom vorgestellten Buch – *Bühnenfassungen*, *Filme und Serien*, *Hörbücher/Hörspiele*, *Spiele*, *Internetquellen* (teils variieren die Begriffe der Unterpunkte). Ein die Praxistauglichkeit erhöhendes *Verzeichnis der Texte nach empfohlenen Jahrgangsstufen* (S. 407 - 411) schließt den Band ab.

Bei den *Primärtexten* ist die vom Autor des Artikels benutzte Ausgabe (meist die „lieferbaren Taschenbuchausgaben“, S. 10), bestenfalls die Erstausgabe, aufgeführt. Die Aufteilung der Sekundärliteratur in die Rubriken *Sekundärliteratur* und *Materialien für den Unterricht* ist teilweise problematisch, weil viele aufgeführte Titel das beschriebene Buch sowohl literaturwissenschaftlich als auch didaktisch abhandeln. Für die Benutzer bedeutet dies, daß sie z.B. für seine Unterrichtsvorbereitung auch die Rubrik *Sekundärliteratur* zu Rate ziehen sollten. Ein Blick in die Online-Kataloge z.B. der ALEKI-Bibliothek<sup>2</sup> oder der Bibliothek für Jugendbuchforschung<sup>3</sup> zeigt oft weitere Sekundärliteratur und Materialien. - Die bibliographischen Angaben sind knapp, aber verständlich und ausreichend.

Das solide (Fadenheftung) und für häufige Benutzung (fester, abwaschbarer Einband) geeignete Buch präsentiert die Artikel zweiseitig und in klar aufgebautem Layout. Eine (vielleicht übriggebliebene?) Illustration zielt den Band (S. 43). Allen in Universität und Schule mit Kinder- und Jugendliteratur beschäftigten Studierenden und Lehrenden sowie Lehrerinnen und Lehrern ist er sehr zu empfehlen: Auf die Lektüreklassiker (z.B. William Golding: **Herr der Fliegen**, 1954) wird ein neuer Blick geworfen und neben den Klassikern der fünfziger bis achtziger Jahre (z.B. Ulrich Plenzdorf: **Die neuen Leiden des jungen W.**, 1973) wird auf die neuere und aktuelle Kinder- und Jugendliteratur (z.B. Tamara Bach: **Marsmädchen**, 2003) aufmerksam

<sup>2</sup> [http://www.ub.uni-koeln.de/bibliotheken/38\\_323/](http://www.ub.uni-koeln.de/bibliotheken/38_323/) [2017-05-25].

<sup>3</sup> Bibliographie des Jahrbuchs **Kinder- und Jugendliteraturforschung** <http://141.2.185.24:8060/alipac/IGPXMJZNMOCSEVFCXWLWZ-00001/form/find-simple> [2017-05-25].

gemacht. Ein Muß auch für die Bibliotheken der Universitätsinstitute im Bereich Deutsche Sprache, Literatur und deren Didaktik, für die Lehrbuchsammlungen der Universitätsbibliotheken sowie für die immer häufiger von Studierenden genutzten öffentlichen städtischen Bibliotheken.

Maria Michels-Kohlhage

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8392>